



Der Tod eines 17-jährigen Jugendlichen, der am Dienstagmorgen in Nanterre bei einer Kontrolle durch einen Schuss eines Polizisten getötet wurde, führte zu heftigen Reaktionen und Gewalt gegen die Polizei in Nanterre, aber auch in anderen Städten im Großraum Paris. Der Polizist, der den Schuss abgegeben hatte, befindet sich zur Zeit in Polizeigewahrsam.

Die Wut über den Tod des 17-jährigen Nahel, der am Dienstagmorgen in Nanterre westlich von Paris durch die Schüsse eines Polizisten getötet worden war, führte am Dienstagabend zu Gewalttätigkeiten. Im Viertel Vieux-Pont in Nanterre und in der Siedlung Pablo-Picasso kam es zu heftigen Auseinandersetzungen mit den Ordnungskräften.

Anwohner feuerten Feuerwerkskörper ab, die Sicherheitskräfte erwiderten das Feuer mit Tränengas und Gummigeschossen. Entlang der Gleise der Linie RER A zwischen Nanterre und Rueil-Malmaison wurden mehrere Feuer entzündet. Mindestens drei Autos und Mülltonnen wurden in Brand gesetzt. In einer Musikschule brach ein Feuer aus. Um 21 Uhr versammelten sich Anwohner vor einer Polizeistation und skandierten: „Die Polizei verstümmelt, die Polizei mordet“. Gegen 22.30 Uhr errichteten Anwohner sogar Barrikaden in mehreren Straßen.

#Nanterre

En direct de Nanterre pic.twitter.com/ZUrFoj8Rbc

— Victor Strand (@VictorStrand75) June 27, 2023

🚒 FLASH | Une voiture de police est violemment prise pour cible par des tirs de mortiers. #Nanterre #Nael pic.twitter.com/D3h0pPmJ6r

— Cerfia (@CeriaFR) June 28, 2023

🚒 FLASH | La mairie de Mantes-la-Jolie prend feu.
#Nanterre pic.twitter.com/8OD6bFf20M

— Cerfia (@CeriaFR) June 27, 2023

Une habitante de #Nanterre dégoutée de voir sa voiture brûler : "les cartables de



mes enfants dedans, mes papiers... ils ne pensent pas aux autres" #Nael
#Emeutes pic.twitter.com/lk210vU9LK

— Alex (@AlexLeroy90) June 27, 2023

🚒 FLASH | Des témoins affirment qu'un policier serait blessé, alors que le chaos règne à #Montfermeil. [#Nanterre](https://twitter.com/6mxCZ7XUgK) [pic.twitter.com/6mxCZ7XUgK](https://twitter.com/6mxCZ7XUgK)

— Cerfia (@CeriaFR) June 28, 2023

In der Region Hauts-de-Seine wurden etwa 20 Personen festgenommen, so eine Bilanz der Präfektur Hauts-de-Seine um 3 Uhr morgens. Die Behörden mobilisierten für die Nacht zwei Einheiten mobiler Einsatzkräfte in Nanterre.

Auch in Gemeinden in den nördlichen Vororten von Paris, in Asnières, Colombes, Suresnes (Hauts-de-Seine), Clichy-sous-Bois (Seine Saint-Denis) und Mantes-la-Jolie (Yvelines), kam es zu heftigen Spannungen.

Ein Polizist in Polizeigewahrsam, zwei Untersuchungen eingeleitet.

Nach dem Tod von Nahel M. wurde eine Untersuchung wegen Befehlsverweigerung und versuchter vorsätzlicher Tötung einer Person, die Träger der öffentlichen Gewalt ist, eingeleitet. Eine weitere Untersuchung, die wegen vorsätzlicher Tötung durch eine Person, die Träger der öffentlichen Gewalt ist, eingeleitet wurde, wurde der IGPN (Inspection générale de la police nationale), anvertraut. Der 38-jährige Polizist, der der Abgabe des tödlichen Schusses verdächtigt wird, wurde wegen des Verdachts der vorsätzlichen Tötung in Polizeigewahrsam genommen.



Jugendlicher in Nanterre von Polizist getötet: Gewalt in den Pariser Vorstädten

Die Familie des getöteten Jugendlichen wird zwei Klagen einreichen: eine gegen den Schützen wegen Totschlags und seinen Kollegen wegen Mittäterschaft, die zweite wegen Falschaussage durch Polizisten, „die behauptet haben, der junge Mann habe versucht, einen Mord an ihnen zu begehen, indem er versucht habe, sie zu rammen, was durch die Sichtung des Videos formell widerlegt wird“, wie der Anwalt ankündigte.

Im Jahr 2022 gab es in Frankreich 13 Todesfälle nach Befehlsverweigerungen bei Verkehrskontrollen. Das ist eine Rekordzahl.